

Magic and Love

Eine Jaden X Jesse FF

Von -Colonello-

Kapitel 19: Sorgen und Probleme Teil 2

//Jaden//

Wow. So habe ich Jesse noch nie erlebt. Sonst ist er immer so ruhig und sanft. „Erzählst du mir jetzt was los ist? Aster hat die ganze zeit nur geheult, aber nicht gesagt warum.“ frage ich nach ein paar Minuten um die unangenehme stille zu brechen.

„Nein!“ keift er nur und geht die Treppe runter ins Wohnzimmer. Was soll das den? Ich habe doch nur gefragt. Wen er schlechte Laune hat, muss er sie nicht an mir auslassen. Das Spielchen kann ich auch. Wütend stampe ich Jesse ins Wohnzimmer hinterher, wo Jesse mit Großvater redet. Was macht der den noch hier? Ich dachte er hätte viel zu tun. Ohne auf die beiden zu achten, schmeiße ich mich in den Sessel beim Fernseher, zünde mir eine Zigarette an und schalte durch die Kanäle. „Jay, mach bitte die Zigarette aus. Du weißt das ich es nicht magst wen du rauchst.“ sagt Jesse sofort vorwurfsvoll.

„Ist mir doch egal.“ „Was hasst du den jetzt? Ich kann noch mehr ärger und Stress heute echt nicht gebrauchen.“

„Ich bin dir also zu stressig? Schön dann kann ich ja gehen. Wen mich jemand suchen sollte, ich bin bei Yami.“ fauche ich Jesse an, der mich ganz verdutzt ansieht und stürme aus dem Zimmer.

„Was? Jaden NEIN!“ ruft Jesse mir hinterher und holt mich, bevor ich die Haustür erreicht habe, ein.

„Warte bitte. Es tut mir Leid. Ich habe es nicht so gemeint, Jaden. Du bist nicht stressig. Es ist nur so das mich die Sache mit Aster und dem Dinoschädel wütend gemacht hat.“

„Dann lass in Zukunft deine schlechte Laune nicht an mir aus, klar?“

„Versprochen.“

„Gut, und noch etwas. Wen ich rauchen will, dann rauche ich eben, egal ob es dir passt oder nicht. Ich rauche dir zuliebe sowieso schon viel weniger.“

„Gut, i..ist jetzt alles wieder gut zwischen uns?“

„So gut wie, aber erwarte heute bloß keine Zärtlichkeiten von mir.“

„Das hab ich wohl verdient.“

„Das hast du. Hat Großvater dir schon von seiner Idee erzählt?“

„Meinst du das mit den Ausbildungs-Tempeln? Ja, hat er. Ich freue mich schon auf den Tapetenwechsel.“

„Du FREUST dich drauf?!“ frage ich ihn entsetzt.

„Du..du nicht? Wir werden doch nur ne weile woanders unterrichtet. Solange wir zusammen sind, ist es doch egal wo wir sind, oder?“ Hä? Großvater scheint ihm nicht alles darüber gesagt zu haben. „Wie es scheint hat Großvater dir nicht alles gesagt. Geh und frag ihn mal nach den Einzelheiten. Bin gespannt ob du dann noch immer verreisen willst. Wen du mich suchst, ich bin oben bei Aster und Ty und versuche herauszukriegen was bei denen los war. Du sagst es mir ja nicht.“

Wen Jesse schon so wütend wird wen andere Stress haben, dann will ich sehen wie er dann bei uns sauer wird. Schnell laufe ich die Treppen hoch in unser Zimmer und beginne Aster und Ty auszufragen.

//Jesse//

Was meint Jaden den jetzt damit? Schön frage ich ihn halt. Ich hab keinen Bock das Jaden wieder böse auf mich wird. Langsam gehe ich zurück ins Wohnzimmer.

„Ähm, Meister Muto? Jaden meinte das ich nochmal wegen der Tempel Sache nachfragen soll. Er schien nicht gerade begeistert von der Sache zu sein.“ Meister Muto schaut mich einen Moment lang ernst an.

„Ja, das hat er mir auch zu verstehen gegeben.“

„Aber warum? Ich dachte er freut sich, das er endlich mal außer Haus kommt.“

„Es liegt wohl daran das ihr beide nicht in den selben Tempel geschickt werdet.“

„Was?! Spinnen sie? Da mache ich nicht mit. Ich dachte, das Jaden und ich zusammen sein würden. Sonst hätte ich dem ganzen nie zugestimmt.“ brülle ich ihm an.

„Jesse, jetzt sei doch vernünftig. Es muss sein.“

„Ich sagte NEIN! Ich lasse mich nicht umstimmen und Jaden bleibt auch hier, hier bei mir! Sie werden uns nicht voneinander trennen! Mir wird das ganze hier zu blöd. Ich gehe hoch in mein Zimmer und packe meine Sachen wieder aus! Ich wünsche noch keinen schönen Tag noch. Sie wissen wo die Türe ist!“ brülle ich weiter und schlürfe übelst gelaunt in mein Zimmer.

„Na, bist du immer noch so scharf auf´s verreisen?“ fragt Jaden mich sofort als ich das Zimmer betrete.

„Nein, ich hab ihn angebrüllt und ihm ganz klar gesagt das wir nicht dorthin fahren werden.“ Ich lasse mich neben Jaden auf die Couch fallen und fluche leise vor mich hin.

Jim bringt uns später noch ein paar Getränke und was zum knabbern hoch, nachdem wir entschieden haben das Aster und der Dinoschädel bei uns übernachten würden. Mir gefällt es zwar nicht, aber ich hab keine Wahl. Ich selbst ziehe mich in eine ecke zurück und schlafe kurze zeit später ein.

hi,

sorry für das kurze kapi, aber es ist nur als einstieg für das nächste gedacht

na egal

ich hoffe euch hat das kapi denoch gefallen und über kommis würde ich mich freuen

lg

jesse-yuki

